

Hufenklassifikation

Neu Stettin den 21. July 1717.
Wegen der steuerbahren huefen und Stücke in
Grammentz

Poßess: Jacob Christoph von Lohdens
Joch. Reinhold v. Glasenapp
Capt. Gerd Wedig v. Glasenapp

Dokumenteninformation

3) Dateiname	HK_Gramenz (Grammentz)
Entzifferer	Karin Hartig TOMAKAJO.Hartig.Felde(at)t-online.de
Datum Erstellung	April 2004
Datum letzte Speicherung	26.10.2006 12:21:00
Stadt	Gramenz
Lft. Nummer	

Protocolla

Der Grammentzsch
Von Glasenappen.
Anno 1717.

<p>Graef: Commiß. Gen.Maj: v. Blankensee HofRaht Laurens LandRath v. Below et depuirt: LandRath v. Zastrow LandRath v. der Osten. hauptm: Glasenapp</p>	<p>Neu Stettin den 21. July 1717. Wegen der steuerbahren hufen und Stücke in</p> <p style="text-align: center;">Grammentz</p> <p>Poßess: Jacob Christoph von Lohden) Neu Joch. Reinhold v. Glasenapp) stettin Capt. Gerd Wedig v. Glasenapp</p>	<p>149</p> <p>Lemke S. 204f: Zastrow-Borntin als Deputierter des Nordteils des ritterschaftlichen Kreises; v.d. Osten-Pinnow wohl für den Südteil, Glasenapp- Gramenz für den Gramenzer Distrikt.</p>
--	---	---

Nach der Matricul Ao. 1628 sollen seyn
 an bauerhufen _____ 6 5/6 (?)
 an 3 Coßaten _____ 3/4 (?)

ad 1 a)

7 Voll- und 5. halb bauren alß.
 des von Lohden
 hat beyh hufe _____ 1.)
 des Joch: v. Glasenap. _____) 2 5/24
 hat beyh hufe _____ 1 5/24)

<i>Namen</i>	<i>Hufen</i>	<i>Hufen Gruppe</i>	<i>Hufen Gesamt</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Bemerkungen Leser</i>
vollbauren					
1 Erdmann Eichstädt.	à 3/4				
2 Michel freyberg.	3/4				
3 hanß Eichstadt) haben 1. Jürgen Lübke.) hoff	3/4		6 1/4		
4 Johann Pitamern	3/4				kein u-Strich erkennbar
5 hanß freyberg	3/4				
6 hanß Eichstädt	3/4				
7 Mart. Eichstadt.	à 3/4				
halb bauren					
1 Michel freyberg.	à 3/8 lhn				
2 david freyberg	3/8				
3 christian krauße (?)	3/8				unklar
4 (fehlt?)					

(Gramenz, 3.Seite)

Transport. 8 7/12)

) 9 8/24 4 8/13 (?) (alles gestr.)

5. hanß Eichstädt.	3/8) 3/4) 9 1/3	
6. Jürgen hūfner (hūfnow?)	3/8)		unklar

<p>der hauptmann v. Glasenapp. berichtet hirbey, dass hier in der dörfer Matric. ein error committiret sey vom vorigen Neu Stettinschen Receptore Lübken, als welcher statt 7 1/8 lhn. nur 5 3/8 gesetzt, daher der error dar nach zu corrigiren seyn würde.</p> <p><u>NB.</u> hauptmann v. Glasenap steuert daselbst per Contractum vor bey Priebkow und Patzig -----1 3/4 lhn. solche man von obige 9 1/3 lhn. abgezogen kombt, der huefenstandt nach der Matricul. namlich 7 1/12 lhn. gehören in Neu Stett: Creiß. die anderen unter die Grammentzsche Glasenappen.</p> <p>b) aus saat à 3/4 lhn. 16. Schfl. Rogken ---- 3 1/2 korn 13.----- Gersten----- 4. ----- 3. ----- haaber ---- 2 1/2 ----- Erbßen etwa 1 Schfl. – 4. ----- würden aber in die brack gesäet. keinen buchweizen. Es können einige zwar nochwas im busch säen, daneben (?) als ißt nachfrage geschehen, ob das buschland mit in ihrer huefen stehe und dazu gehöre? denn das so woll die herrschafft als die bauren auf ihren geleisteten Eyd ausgesaget, Nein, es wäre a parte.</p>	<p>NB in anderer Schrift, vielleicht der des Hofrats Laurens.</p> <p>Erstes Wort wegen Tintenflecken nur geraten.</p>
2 Keiner verpachtet.	
3 Cessat.	
4 Vor ihrem dencken.	
5 die gantze Woche mit 1. Gespann, und selb ander fueß, von fruehstücksZeit bis gegen abend, und hätten nur eine wechselung. halb bauren halb so viel	<p>Anfang der vorletzten Zeile sehr unleserlich wg. Flecken..</p>

6	föhren nach Colberg im dienst.	
7	So viel sie könnten.	
8	10 Schfl.	
9	In der Rogken Erndte 1. tonne und in der Sommer Erndte 1 tonne und die übrige Zeit, wenn sie meheten, bekäme jedweder nacher (?) tagl. 3 ... (?) bey fahren bekämen sie auch auf jeden wagen 8 ... (?) zu bier.	Pfennige? Es ist eine andere Abkürzung als die für Taler und Gute Groschen (vg. Nr. 10.)
10	Geben zur Contribut: 4 Tlr. 12 Gr. die halbbau, ren 2.Tlr. 8 Gr. an Pächten 1. ganß spinnen, 6. Stück von ihren eignen garn, die halb bauren 1. ganß spinnen halb so viel.	
11	Cessat.	
12	Gut.	
13	6. fuder heuw, Weyde und Viehzucht gut, holtz zur nothdurft wuest und fischerey nichts, bienen einige Stöcke, sonst nichts.	
14	Ja, ver kaufften auch woll ein füllen.	
15	Ja.	
16	Sie sagten, dass wenn sie die fuhren nach Colberg gethan, nicht hätten darein dürffen, welches sie aber jetzo thun mussten.	„darein“unklar
17	Ja.	
18	Ja.	
19	Cessat.	
20	Nein nichts.	

(Gramenz, 5.Seite)

21	3. Pferde 1. füllen 4. Ochsen. 2. Rinder. 3. kühe. 2. Starcken. 8. Schafe. 6. Schweine.	
22	Ihnen wäre zwar mit korn geholfen, so sie aber	
23	mit Intereße wiedergegeben. Einige aber wären auch noch schuldig.	Mit Interesse= mit Zinsen, vgl. Lemke, S. 217.
24	Nein.	
25	Alles bebauet.	
26	Es wären einige Instleuthe, so der Herrsch: Wochentl. ein Schaar- werck thäten wofür sie 1. Schfl.Rogken bekämen.	
27	Nein nichts.	

Actum ut supra.